

Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
St. Charles Society

ÖFFENTLICHER VORTRAG

«Zukunft im Fokus»

Schweiz, quo vadis?

Ein Fahrplan für die nächsten 15 Jahre

Dr. Peter Grünenfelder
Direktor Avenir suisse

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2016

17.15 – 19.30 UHR

KANTONS RATSSAAL, BAHNHOFSTRASSE 15, LUZERN

Bild: «A Stroll on The Edge of a Knife» von Chris Wary/flickr.com.
Lizenz: CC BY 2.0: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0>

«Zukunft im Fokus»

Gemeinsam organisieren die St. Charles Society und das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) den Anlass «Zukunft im Fokus». Ein prominenter Gast erhält Gelegenheit, in einem Vortrag seine Sicht zukünftiger Entwicklungen darzulegen und dabei Schnittstellen zwischen Religion/Ethik, Wirtschaft und Politik zu beleuchten. Entsprechend der Grundidee des ZRWP kommen dabei die Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen miteinander ins Gespräch. Zum Zuhören und Mitdiskutieren sind alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

ZRWP

Das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten Basel, Fribourg, Lausanne, Luzern und Zürich sowie des Collegium Helveticum. Das ZRWP widmet sich in Forschung und Lehre der inter- und transdisziplinären Untersuchung von Religion und ihren zunehmenden Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Politik in der Gegenwart. Dazu verbindet es Perspektiven aus der Religionswissenschaft, der evangelischen und katholischen Theologie, der Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften. Das ZRWP bietet den Joint Degree Masterstudiengang Religion – Wirtschaft – Politik an, betreibt Forschung und sucht an Veranstaltungen den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit.

St. Charles Society

Die St. Charles Society mit Sitz in Luzern ist ein Verein mit enger Verbindung zum ZRWP und zur St. Charles Hall in Meggen, wo gelegentlich Anlässe des ZRWP stattfinden. Die St. Charles Society engagiert sich unter anderem dafür, das ZRWP und seine Arbeit ausserhalb der Universitäten bekannt zu machen und die praxisnahe Erforschung der Nahestellenthematik zwischen Religion, Wirtschaft und Politik zu fördern.

Hinweis

Bitte beachten Sie auch die Diskussionsabende «Buch im Fokus». Diese finden seit Herbst 2013 einmal im Semester statt. Aktueller Anlass: Donnerstag, 20. Oktober 2016, 18.15–19.45 Uhr, Universität Luzern, Hörsaal 5. Diskutiert wird das Buch «Die neue religiöse Intoleranz. Ein Ausweg aus der Politik der Angst» von Martha Nussbaum [Darmstadt 2014]. Siehe separaten Flyer.

Der Gast



Dr. Peter Grünenfelder

Peter Grünenfelder, aufgewachsen im Kanton Zürich, studierte Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen. Dort wurde er mit einer Dissertation über «Die Rolle der Politischen Führung im Rahmen des New Public Management» 1996 zum Dr. rer. oec. promoviert und nahm in der Folge Lehraufträge für Public Governance wahr. 1996–1997 amtierte er als Politischer Sekretär FDP Schweiz. Ab 1997 wirkte er in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung des Kantons Zürich, so 1998–2001 als persönlicher Mitarbeiter von Regierungsrat Ernst Buschor und 2001–2004

als Departementssekretär im Polizeidepartement der Stadt Zürich, dazu war er auf städtischer und kantonaler Ebene der Gesamtleiter der Verwaltungsreform. Von 2004–2016 wechselte er als Staatsschreiber in den Nachbarkanton Aargau, bevor er im April 2016 Direktor der liberalen Denkfabrik Avenir suisse mit Sitz in Zürich wurde.

Schweiz, quo vadis? Ein Fahrplan für die nächsten 15 Jahre

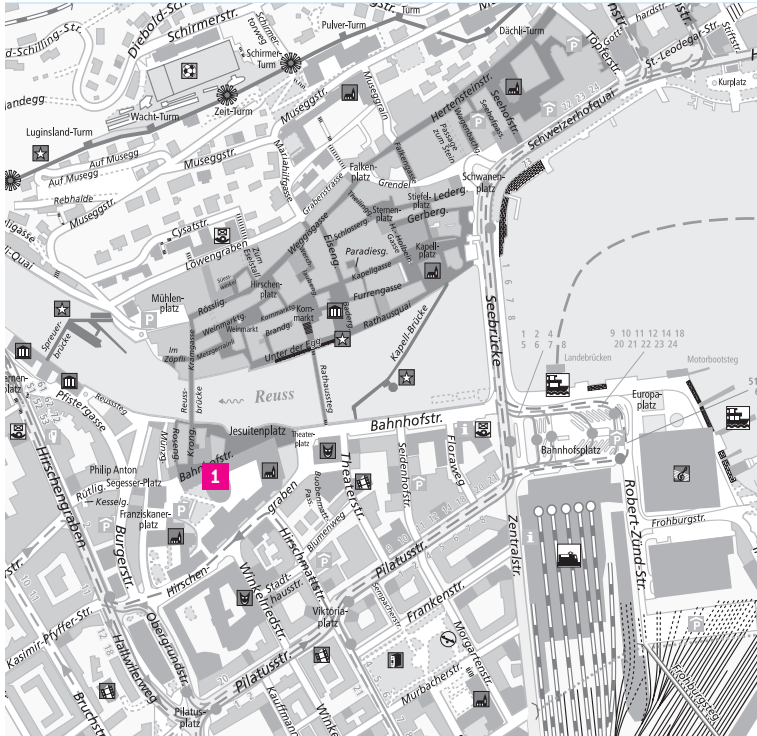
Auf die Schweiz der Zukunft warten viele Herausforderungen: Ein unklares Verhältnis zu Europa, ein Sozialstaat, der kaum noch finanzierbar ist, eine Infrastruktur, die ausgebaut und erneuert werden muss, und eine Gesellschaft, die fundamentale Umbrüche wie die Überalterung und zunehmende Migrationsströme zu verkraften hat. Die politische Prioritätensetzung ist unklar, es fehlt an klaren liberalen und marktwirtschaftlichen Zielsetzungen und an einem gesamtgesellschaftlichen Grundkonsens. Doch die umfassenden Herausforderungen erfordern die Bereitschaft zu weitgehenden Erneuerungen. In seinem Referat wird Peter Grünenfelder eine Reformagenda skizzieren, die die Schweiz für die Chancen der Zukunft rüstet.

Der Abend

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zu Fragen und Diskussion.

Dank

Die Veranstalter danken der Raiffeisen Schweiz, welche die Durchführung des Abends ermöglicht.



Auskunft

Universität Luzern
 Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
 Frohburgstrasse 3
 Postfach 4466
 6002 Luzern
 T +41 41 229 56 00
 andreas.tunger@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Kantonsratssaal
 Bahnhofstrasse 15
 Luzern